



AMPLO



AMPLO



Made in Italy

**BENUTZERHANDBUCH**



### **Amplo S.R.L. – Alle Rechte vorbehalten.**

Die Informationen und technischen Daten in diesem Handbuch sind geistiges Eigentum der Amplo S.r.l.. Alle Rechte vorbehalten. Eine vollständige oder auszugsweise Wiedergabe in irgendeiner Form ohne ausdrückliche Genehmigung der Amplo S.r.l. ist untersagt. Inhaltliche Änderungen ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

Abfassung und Überprüfung dieses Handbuchs wurden mit größter Sorgfalt vorgenommen. Die Amplo S.r.l. haftet jedoch in keiner Weise für Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation des Systems entstehen. Dasselbe gilt für alle an der Abfassung und Herstellung dieses Handbuchs beteiligten Personen und Unternehmen.





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>0</b>	ALLGEMEINES	6	<b>3</b>	BESCHREIBUNG DES SYSTEMS	17
<b>0.1</b>	Zielgruppe der Bedienungs- und Wartungsanleitung	6	<b>3.1</b>	Funktionsweise	17
<b>0.2</b>	Aufbewahrung	7	<b>3.2</b>	Technische Daten	18
<b>0.3</b>	Aktualisierung der Bedienungs- und Wartungsanleitung	7	<b>3.2.1</b>	Beschreibung der Komponenten	18
<b>0.4</b>	Aufbau der Anleitung	7	<b>3.2.2</b>	Das Display	24
<b>0.5</b>	Verwendete Symbole	8	<b>3.2.3</b>	Betriebsmodi des Systems	27
<b>0.6</b>	Allgemeine Begriffsbestimmungen	8	<b>3.3.1</b>	Manuellmodus	29
<b>1</b>	ALLGEMEINES	9	<b>3.3.2</b>	Fernbedienung	32
<b>1.1</b>	Identifikationsdaten des Herstellers	9	<b>3.3.3</b>	Pairing einer neuen Fernbedienung	34
<b>1.2</b>	Typenschild	10	<b>4</b>	FEHLERANZEIGE AUF DEM DISPLAY	35
<b>1.3</b>	Konformitätserklärung	11	<b>4.1</b>	Gebrauch des Systems	36
<b>1.4</b>	After-Sales-Service	12	<b>5</b>	WARTUNG	37
<b>1.5</b>	Endkontrolle	12	<b>5.1</b>	Regelmäßige Wartung	37
<b>1.6</b>	Garantie	12	<b>5.2</b>	Instandsetzung	37
<b>2</b>	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	13	<b>6</b>	FEHLERBEHANDLUNG	38
<b>2.2</b>	Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Systems	14	<b>6.1</b>	Hochfahren der Zylinder mit der Notbetätigungs-Handpumpe	39
<b>2.3</b>	Unsachgemäßer Gebrauch des Systems	14	<b>7</b>	ENTSORGUNG	41
<b>2.4</b>	Restrisiken	16	<b>7.1</b>	Endgültige Außerbetriebnahme und Verschrotten	41
<b>2.5</b>	Konstruktionskriterien	16	<b>7.2</b>	Anweisungen für Notfälle	42



## 0. Allgemeines

### 0.1 Zielgruppe der Bedienungs- und Wartungsanleitung

**i WICHTIG! Vor der Inbetriebnahme des Systems müssen der Anwender, die Wartungskraft und der Sicherheitsbeauftragte dieses Handbuch gelesen und in allen Teilen verstanden haben.**

Das Handbuch ist integrierender Bestandteil des Systems und die darin enthaltenen Informationen sind auf dessen vorschriftsgemäßen Gebrauch und korrekte Wartung ausgerichtet.

Es enthält Anweisungen, die den Anwendern des Systems bekannt sein müssen. Diese müssen außerdem über entsprechende Fachkenntnisse verfügen und in einer geeigneten geistigen und körperlichen Verfassung sein.

- Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch u./o. einer unterlassenen oder unzureichenden Wartung resultieren.
- Dieses Handbuch kann das Fachwissen und die Erfahrung des Kfz-Mechanikers sowie die Aufmerksamkeit und Sorgfalt des Anwenders nicht ersetzen.

Die zur Zielgruppe des Handbuchs zählenden Personen können jederzeit weitere Informationen anfordern.

Falls dieses Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, muss der Endkunde eine Kopie davon bestellen.

### 0.2 Aufbewahrung

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss jederzeit zum Nachschlagen bereitliegen. Der Endkunde muss dafür eine Kopie des Handbuchs beschaffen.

Das Handbuch muss gewissenhaft aufbewahrt und bei einem Besitzerwechsel des Systems jeweils dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden.

Das Handbuch muss sorgfältig und mit sauberen Händen gehandhabt und darf nicht auf schmutzige Oberflächen gelegt werden. Das Handbuch muss in einer vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Raumumgebung aufbewahrt werden.

Es ist unzulässig, Teile des Handbuchs zu entfernen, herauszureißen oder zu ändern.

### 0.3 Aktualisierung der Bedienungs- und Wartungsanleitung

Dieses Handbuch unterliegt eventuell Änderungen und Ergänzungen im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Produkts, ohne dass der Hersteller zu einer entsprechenden Mitteilung verpflichtet ist.

### 0.4 Aufbau der Anleitung

Diese Betriebsanleitung ist wie folgt aufgebaut:

- INHALTSVERZEICHNIS

Über das Inhaltsverzeichnis finden Sie das Kapitel und den Abschnitt mit allen Informationen zu einem bestimmten Themenbereich.



## 0.5 Verwendete Symbole

Um eine umfassende Kenntnis des Systems zu vermitteln, enthält diese Bedienungs- und Wartungsanleitung Zusatzinformationen und Hinweise auf Situationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern bzw. eine erhebliche Gefährdung darstellen. Zu diesem Zweck werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:



**GEFAHR:** Verweis auf Arbeitsgänge, die unbedingt ausgeführt werden müssen, bzw. auf Situationen und Informationen, die besonders zu beachten sind, um Gefahren für Personen zu vermeiden.



**WARNUNG:** Verweis auf Situationen oder Arbeitsgänge, durch die Schäden am System oder an daran angeschlossenen Geräten verursacht werden können.



**UMWELTSCHUTZHINWEIS:** Verweis auf Situationen oder Arbeitsgänge, bei denen die Gefahr von Umweltschäden besteht.



**HINWEIS:** Verweis auf Anmerkungen, Hinweise und Vorschläge sowie sonstige Punkte, um die Aufmerksamkeit des Lesers darauf zu lenken oder um eine Erläuterung durch Zusatzhinweise zu ergänzen.

## 0.6 Allgemeine Begriffsbestimmungen

Im Folgenden werden einige häufiger im Handbuch verwendete Begriffe erläutert, um deren Bedeutung einwandfrei zu definieren.

Das in diesem Handbuch behandelte Gerät wird im Folgenden zur Vereinfachung als System bezeichnet.

**Die Firma Amplo S.r.l., Hersteller des oben genannten Systems, wird als Hersteller bezeichnet.**

**Anwender:** Die für den Gebrauch des Systems verantwortliche Person, die speziell den Gebrauch und die regelmäßige Wartung des Hubstützensystems übernimmt.

## 1. Allgemeines

### 1.1 Identifikationsdaten des Herstellers AMPLO S.R.L.

Via Oceano Atlantico, 8 - 41012 Carpi (MO)  
Tel. +39 059 6340104 - WhatsApp: +39 370 3648069  
E-Mail: [info@amplo.it](mailto:info@amplo.it)

In Bezug auf den Inhalt dieses Handbuchs lehnt die Firma Amplo S.r.l. jegliche Haftung ab im Falle von:

- Verwendung des Systems entgegen den nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Fehlern bei der Spannungs- und/oder Stromversorgung und/oder anderen Energiequellen
- Nichtbeachtung oder fehlerhafter Befolgung der Anweisungen in diesem Handbuch
- Unbefugten Änderungen am System
- Verwendung durch nicht geschultes oder ungeeignetes Personal.

Es gilt daher Folgendes: Jede Änderung, die ohne schriftliche Mitteilung an den Hersteller vorgenommen wird, führt zum Erlöschen der Konformitätserklärung, wodurch jegliche Haftung und Gewährleistung seitens des Herstellers ERLISCHT.

Das Handbuch muss an einem für den Anwender zugänglichen Ort aufbewahrt und vor jeder Form von Beschädigung geschützt werden.

Wird gegebenenfalls ein Duplikat angefordert, bitte Folgendes angeben:

- Modell
- Seriennummer
- Baudatum

Vor dem Gebrauch und der Wartung muss der Anwender das Handbuch sorgfältig lesen und dabei die mit dem Gefahrensymbol gekennzeichneten Hinweise sorgfältig beachten: Sie enthalten Anweisungen, die für den korrekten Gebrauch des Systems unter maximalen Sicherheitsbedingungen grundlegend sind.



## 1.2 Typenschild

Am Hydraulikaggregat ist ein Typenschild des Herstellers gemäß den Vorgaben der Maschinenrichtlinie angebracht. Falls es beschädigt ist oder fehlt, muss der Kfz-Mechaniker eine Kopie davon anfordern.

**! ACHTUNG:** Es ist strengstens untersagt, das Typenschild zu entfernen oder zu ändern.

**i WICHTIG!** Die Position des Schilds ist in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben.

### Typenschild der Leistungsplatine (Leistungsmodul)

Das Typenschild der Leistungsplatine (Leistungsmodul) an der Rückseite des Geräts enthält folgende Angaben:



- Modell
- Seriennummer
- Baujahr
- Leistung
- Spannung

**CE** Zertifizierung der Konformität mit den EG-Richtlinien

**📖** Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung.

**♻️** Das System muss entsprechend den Vorschriften der EG-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (RAEE) entsorgt werden.



Amplio Level System

Modell: IMST35A5/E

Seriennummer: 240109

Baujahr: 2024

Volt: 12V

## 1.3 Konformitätserklärung

Auf Anfrage wird die Konformitätserklärung ausgestellt, die im Folgenden als Faksimile abgebildet ist.



### DICHIARAZIONE **CE** DI CONFORMITÀ

ai sensi dell'Allegato II A della Direttiva Macchine 2006/42/CE

Il sottoscritto fabbricante:

**AMPLO S.R.L.**

con sede in

VIA OCEANO ATLANTICO N° 8  
41012 FOSSOLI DI CARPI (MO) - ITALY

P. Iva 02977670369

**DICHIARA**

sotto la propria responsabilità che il **dispositivo** denominato:

**SISTEMA DI STAZIONAMENTO PER VEICOLI**

Modello/tipo: .....

Matricola/Serie: .....

Anno di costruzione: **2023**

è conforme alle esigenze imposte dalle seguenti Direttive Comunitarie :

**Direttiva 2006/42/CE** del Parlamento Europeo e del Consiglio del 17 maggio 2006 relativa alle macchine e che modifica la direttiva 95/16/CE.

**Direttiva 2014/35/UE** del Parlamento europeo e del Consiglio del 26 febbraio 2014 concernente l'armonizzazione delle legislazioni degli Stati membri relative alla messa a disposizione sul mercato del materiale elettrico destinato a essere adoperato entro taluni limiti di tensione.

**Direttiva 2014/30/UE** del Parlamento europeo e del Consiglio del 26 febbraio 2014 concernente l'armonizzazione delle legislazioni degli Stati membri relative alla compatibilità elettromagnetica

Norme armonizzate, norme nazionali e regole tecniche considerate:

EN ISO 12100 (sicurezza delle macchine)

EN 60204 - 1 (sicurezza degli equipaggiamenti elettrici)

luogo : Carpi (MO)

data : .....

Il rappresentante legale

Sig. AMPLO IGNAZIO

Autorizzata a costituire il fascicolo tecnico:

**AMPLO S.R.L.**  
VIA OCEANO ATLANTICO N° 8  
41012 FOSSOLI DI CARPI (MO) - ITALY

AMPLO S.r.l. Via Oceano Atlantico n.8 • 41012 Carpi (MO)  
Tel. + 39 059 6340104 • Call. + 39 370 3548069 • www.amplo.it • info@amplo.it  
• P.IVA 02977670369 • SDI. SUBM70N



## 1.4 After-Sales-Service

Halten Sie zur Anforderung des Kundendienstes stets folgende Informationen bereit:

- Die auf dem Typenschild angegebenen Kenndaten.
- Detaillierte Angaben zu den festgestellten Störungen.

Für Anfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.



**ACHTUNG: Der Hersteller haftet nicht für Unfälle von Personen oder Sachschäden, die durch Nichteinhaltung der Vorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch sowie durch die Nichteinhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften im Anwenderland entstehen.**

## 1.5 Endkontrolle

Das System wird vom Hersteller während der Herstellung und nach der Montage eingehend geprüft.

Falls das System von einem autorisierten Kfz-Mechaniker eingebaut wird, ist dieser für die Endkontrolle nach dem Einbau zuständig.

## 1.6 Garantie

Die allgemeinen Garantiebedingungen sind in den Verkaufsbedingungen definiert.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Das System wurde in Übereinstimmung mit den maßgeblichen EU-Richtlinien und -Normen konstruiert und gebaut und ist zum Schutz des Anwenders mit umfassenden aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.



**ACHTUNG: Folglich enthebt jede Änderung der Systemkonfiguration den Hersteller automatisch jeglicher Produkthaftung.**

Jeder sonstige, nicht in diesem Handbuch beschriebene Gebrauch enthebt die Amplo S.r.l. der Haftung für eventuelle Gefährdungen, die daraus entstehen.



## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Systems

Das Nivelliersystem für Wohnmobile jeder Größe, Anhänger usw. ermöglicht die Stabilisierung und Nivellierung des Fahrzeugs auf vier hydraulischen Hubstützen. Ein mit Hubstützen nivelliertes Fahrzeug ist deutlich stabiler und es treten keine unangenehmen schwankenden Bewegungen beim Gehen im Fahrzeug auf.

Das System ist eine wirkungsvolle Diebstahlsicherung für das abgestellte Fahrzeug und eine ausgezeichnete Möglichkeit, das Verformen der Reifen z. B. bei einem längeren Abstellen zu verhindern. Außerdem erleichtert es unter anderem den Reifenwechsel, das Aufziehen von Schneeketten, das Ablassen von Wasser und das Waschen des Dachs.

## 2.3 Unsachgemäßer Gebrauch des Systems



Der Gebrauch des Systems ist in folgenden Fällen untersagt:

- Gebrauch des Systems für Einsatzzwecke, für die es nicht wie in Abschnitt 2.2 beschrieben entwickelt und gebaut wurde.
- Nichteinhaltung der Unfallverhütungsvorschriften.
- Bedienung des Systems mittels Verfahren, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Verwendung von Komponenten, die nicht in der Konstruktionsphase definiert wurden.
- Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungsprogramme.
- Ausführung von Eingriffen am System, durch die Komponenten oder Parameter verändert werden, die sich auf die Funktionalität auswirken.
- Verwendung ohne entsprechende Genehmigung von Nicht-Originalersatzteilen oder Einzelkomponenten, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- Ausführung von Änderungen oder Eingriffen an tragenden Komponenten ohne vorherige Genehmigung durch den Hersteller.



**Der unsachgemäße Gebrauch des Systems kann schwere Verletzungen und Sachschäden zur Folge haben.**



**HINWEIS:** Jeder oben genannte unsachgemäße Gebrauch oder die Nichtbeachtung der Vorschriften bewirkt:

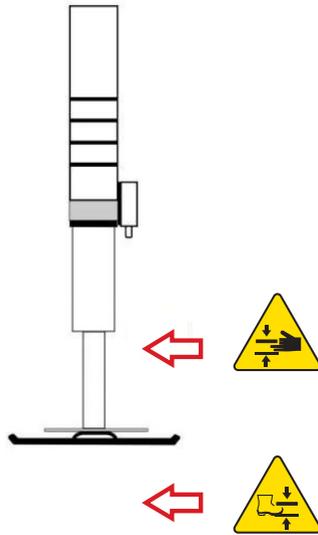
- Das umgehende Erlöschen des mit dem Hersteller beim Kauf vereinbarten Gewährleistungsanspruchs.
- Das Erlöschen der Produkthaftung des Herstellers für Personen- oder Sachschäden.



**ACHTUNG!** Falls das System oder dessen Bauteile heruntergefallen sind oder Stößen ausgesetzt waren, müssen sie vor einer erneuten Verwendung vom Fachpersonal des Herstellers überprüft werden.



## 2.4 Restrisiken



### Restrisiko durch Quetschen

Quetschgefahr an den Hydraulikzylindern. Darauf achten, dass Hände oder Füße nicht zwischen Halterung und Zylinder, unter die Stützplatte oder zwischen die Kolbenstangen des Zylinders gelangen.

## 2.5 Konstruktionskriterien

Bei der Konstruktion des Hubstützensystems wurden die Grundsätze und Gestaltungsleitsätze der einschlägigen EG-Richtlinien und der Absätze der folgenden harmonisierten Normen angewendet:

### Anwendbare Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

## 3. Beschreibung des Systems

Das Nivelliersystem für Wohnmobile jeder Größe, Anhänger usw. ermöglicht die Stabilisierung und Nivellierung des Fahrzeugs auf vier hydraulischen Hubstützen mit Hilfe des verfügbaren Hubs.

Der Teilesatz des Hubstützensystems für Fahrzeuge besteht aus folgenden Komponenten:

- Display
- Leistungsplatine (Leistungsmodul)
- Niveausensor
- Fernbedienung
- Vier hydraulische Hubstützen
- Hydraulikanlage (Hydraulikaggregat, Leitungen, Verschraubungen).

## 3.1 Technische Daten

**Handelsbezeichnung:** Amplo Level System

**Modell:**

**Seriennummer:**

**Baujahr:** ...

**Stromversorgung:** 12 V DC

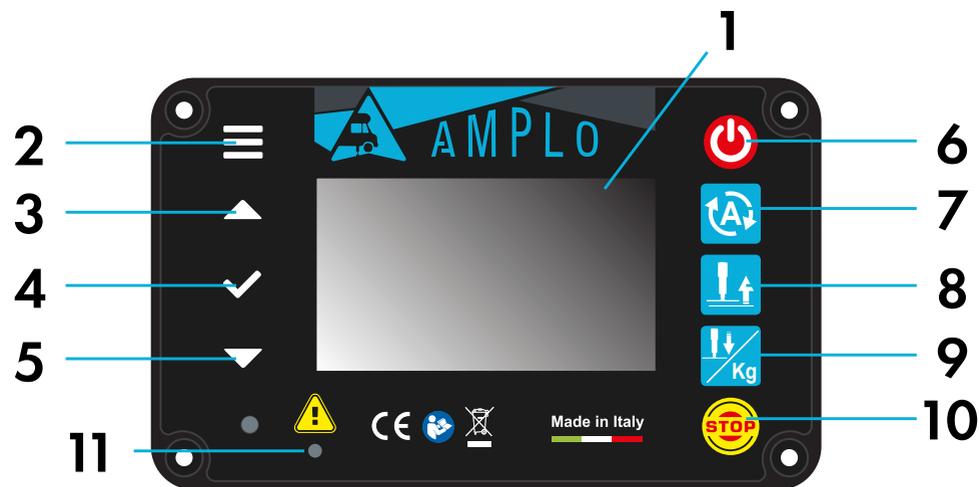


## 3.2 Beschreibung der Komponenten

### 3.2.1 Das Display

**i** **ACHTUNG:** Eine Fehlbedienung dieser Tasten kann Schäden am System und Verletzungen zur Folge haben.

Das Display ist wie folgt aufgebaut:



- 1 Display
- 2 MENÜ
- 3 Navigationstaste
- 4 Bestätigungstaste
- 5 Navigationstaste
- 6 Ein-/Ausschalttaste
- 7 Selbstnivellierungs-Taste
- 8 Autolift-Taste
- 9 Ausfahren aller Stützen ohne Nivellierung / „Wiegen“, wenn aktiviert
- 10 STOPP (NOTFALL)
- 11 Anzeige des bzw. der abgesenkten Zylinder bei eingeschalteter Zündung (rote LED)

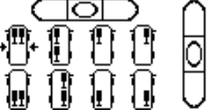
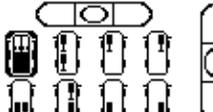
Das Display, das im Fahrerhaus oder an einer anderen Stelle im Inneren des Fahrzeugs installiert ist, kann mit Signaltönen oder Symbolen die im Folgenden aufgeführten Warn- und Hinweismeldungen ausgeben.

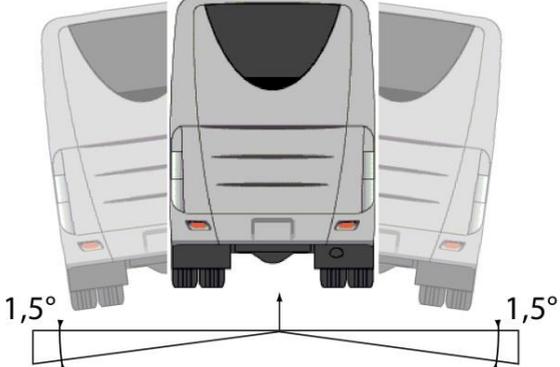


	<p><b>BEGRÜSSUNGSSEITE</b></p> <p>Nach der Einschaltung erscheint die Seite mit dem Schriftzug „AMPLO“ und dem Logo.</p>
	<p><b>1)</b> Sie werden aufgefordert, ein Passwort einzugeben (standardmäßig lautet dieses: 0 0 0 0).</p>
	<p>Mit den Pfeiltasten  und  gehen Sie zu den einzelnen Zahlen des Tastenfelds auf der Anzeige.</p>
	<p>Drücken Sie die Taste  , um die gewünschte Zahl zu wählen.</p>
	<p>Nach der Eingabe des korrekten Passworts öffnet sich das Vorhängeschloss, das System wird freigegeben und die Displayseite <b>HOME</b> unter Punkt <b>2</b> wird <b>geöffnet</b>.</p>
	<p>Andernfalls erscheint das Vorhängeschloss mit einem Kreuz darauf.</p>
	<p>Wenn 3 falsche Passwörter eingegeben werden, blockiert sich das System für die Dauer von 30 Sekunden. Gehen Sie zur erneuten Eingabe des Passworts zu Punkt 1 zurück.</p>

	<p>Um ein eigenes Passwort zu definieren, schalten Sie das System ein und drücken 10 Sekunden lang die Taste .</p>
	<p>Verwenden Sie dann die Pfeiltasten  ,  und die Taste  , um ein neues Passwort zu wählen.</p>
	<p>Anschließend wird das Passwort im System gespeichert.</p>
	<p>Das System wird freigegeben und es erfolgt der Aufruf der Displayseite <b>2) HOME</b>.</p>
	<p>Beim Drücken der Ausschalttaste bestehen zwei Möglichkeiten: Das System mit dem Passwort sperren, sodass bei der nächsten Einschaltung des Systems die Displayseite der Passwortheingabe unter Punkt <b>1</b> erscheint.</p>
	<p>Das Passwort nicht verwenden, sodass bei der nächsten Einschaltung des Systems die Displayseite <b>HOME</b> unter Punkt <b>2</b> angezeigt wird.</p>
	<p><b>2) HOME</b></p> <p>Nach der Begrüßungsseite erscheint die Displayseite HOME. In dieser Displayseite können Sie folgende Bedienhandlungen ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die manuellen Funktionen: Betätigung der Zylinder mit der Fernbedienung.</li> <li>2. Die automatischen Funktionen: Selbstnivellierung, Autolift und Reifenentlastung über die Fernbedienung oder das Tastenfeld (die Wiegefunktion, wenn aktiviert).</li> </ol>



   	<p><b>MENÜ</b></p> <p>Mit der MENÜ-Taste (≡) oben links können Sie das INSTALLATIONSMENÜ (1) oder das BENUTZERMENÜ (2) auswählen:</p> <p>Der Aufruf des INSTALLATIONSMENÜS ist AUSSCHLIESSLICH vom Hersteller autorisierten Wartungsfachkräften oder Kfz-Mechanikern gestattet.</p>
     	<p>Nach dem Aufruf des BENUTZERMENÜS können Sie die Zylinder manuell (1) über das Bedienpanel auswählen (zum Beispiel, wenn die Fernbedienung verloren gegangen oder defekt ist), die 6 Zusatzkanäle (Spezialausführung) betätigen oder die automatische Tankentleerung (3) starten, bei der das Wohnmobil auf der Seite des Ablasses abgesenkt wird, um die Tankentleerung zu erleichtern.</p>
	<p><b>MANUELLE BETÄTIGUNG DER ZYLINDER (1)</b>  <b>Anzeigeseite der Wasserwaagen für X-ACHSE (Längsrichtung) und Y-ACHSE (Querrichtung).</b></p> <p>Mit den Pfeiltasten ▼ und ▲ gehen Sie zu den einzelnen Feldern. Um die gewünschten Hubstützen zu wählen, drücken Sie auf ✓.</p>
	<p>Danach ändert das Feld seine Farbe und das Bedienpanel generiert einen intermittierenden Hinweistone.</p> <p>Um den/die Zylinder hochzufahren oder abzusenken, drücken Sie die Pfeiltaste ▼ bzw. ▲.</p> <p>Um das gewählte Feld zu verlassen, drücken Sie die Taste ✓.</p> <p>Um den Modus „Manuelle Betätigung der Zylinder“ zu verlassen, drücken Sie die MENÜ-Taste (≡) oben links.</p> <p>Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie erneut die MENÜ-Taste (≡).</p>

   	<p><b>TANKENTLEERUNGS-MENÜ (3)</b>  <b>Displayseite zur Wahl der Tankentleerung nach links (1) oder nach rechts (2).</b></p> <p>Nach der Wahl von Feld (1) wird das Wohnmobil zur linken Fahrzeugseite geneigt (es werden nur die Zylinder vorne rechts und hinten rechts betätigt).</p> <p>Nach der Wahl von Feld (2) wird das Wohnmobil zur rechten Fahrzeugseite geneigt (es werden nur die Zylinder vorne links und hinten links betätigt).</p> <p>Zur Tankentleerung muss das Wohnmobil auf einer ebenen Fläche stehen.</p> 
--	---



### 3.2.2 Funktionen Selbstnivellierung, Reifentlastung und Autolift

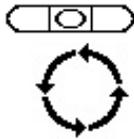
Die drei Automatikfunktionen werden mit folgenden Tasten aktiviert:

#### Selbstnivellierung

Für einen korrekten Gebrauch des Systems mit Selbstnivellierung müssen Sie:

- Das Fahrzeug abstellen, den ersten Gang einlegen und den Motor ausschalten.
- Eventuell im Fahrzeug befindliche Personen auffordern, auszusteigen oder sich nicht zu bewegen.
- Das Display einschalten.
- Die Selbstnivellierungs-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- Prüfen, ob das System die Selbstnivellierung korrekt ausführt.
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste drücken.

**! ACHTUNG:** Bei starkem Wind kann die Selbstnivellierungs- und Reifentlastungs-Funktion blockieren oder sehr lange dauern. In einem derartigen Fall sollten Sie den Ablauf mit der STOPP-Taste abbrechen, das Display aus- und wieder einschalten und zur Nivellierung des Fahrzeugs die manuellen Befehlseinrichtungen verwenden.



#### Grafische Anzeige der Selbstnivellierung

Die Anzeige erfolgt während der gesamten Dauer des Vorgangs.

**! ACHTUNG:** Die Reifen müssen so nah wie möglich am Boden sein. Falls die Tendenz zum Abheben der Reifen besteht, müssen die Hubstützen geringfügig eingefahren oder Unterlegstücke zwischen Reifen und Boden untergelegt werden.

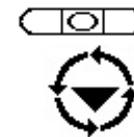
#### Reifentlastung

**! ACHTUNG:** Bei starkem Wind kann die Selbstnivellierungs- und Reifentlastungs-Funktion blockieren oder sehr lange dauern. In einem derartigen Fall sollten Sie den Ablauf mit der STOPP-Taste abbrechen, das Display aus- und wieder einschalten und zur Nivellierung des Fahrzeugs die manuellen Befehlseinrichtungen verwenden.

#### Reifentlastungs-Taste

- Das Fahrzeug abstellen, den ersten Gang einlegen und den Motor ausschalten.
- Eventuell im Fahrzeug befindliche Personen auffordern, auszusteigen oder sich nicht zu bewegen.
- Das Display einschalten.
- Die Reifentlastungs-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- Prüfen, ob das System das Reifentlasten korrekt ausführt.
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken.

**i WICHTIG!** Das Reifentlasten wird auch dann ausgeführt, wenn das Fahrzeug stärker als von den bei der Installation definierten Parametern geneigt ist, da die Zylinder nur so weit ausfahren, dass die Reifen teilweise entlastet werden. Darauf achten, dass das Fahrzeug nicht vom Boden abhebt.



#### Grafische Anzeige des Reifentlastens

Die Anzeige erfolgt während der gesamten Dauer des Vorgangs.

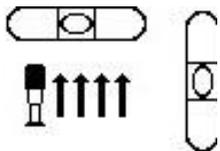


## Autolift ( )

- Sicherstellen, dass sich neben und unter dem Fahrzeug keine Hindernisse, Haustiere oder Personen befinden.
- Das Display einschalten.
- Die Handbremse lösen, den Gang jedoch eingelegt lassen.
- Die Autolift-Taste  der Fernbedienung oder des Bedienpanels drücken.
- **Prüfen, ob das System die Autolift-Funktion korrekt ausführt und die Zylinder vollständig eingefahren sind. Erst danach das Fahrzeug starten.**
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken.

Falls der Kfz-Mechaniker den mit der Feststellbremse betätigten Autolift-Modus freigeschaltet hat, ist die Vorgehensweise wie folgt:

- Sicherstellen, dass sich neben und unter dem Fahrzeug keine Hindernisse, Haustiere oder Personen befinden.
- Das Display einschalten.
- Die Feststellbremse lösen (falls die Feststellbremse betätigt ist, andernfalls die Feststellbremse betätigen und dann wieder lösen).
- Im Fall einer Störung die STOPP-Taste  drücken oder erneut die Feststellbremse anziehen. Die Autolift-Funktion wird dann sofort unterbrochen!
- Um die Autolift-Funktion nach der erneuten Betätigung der Feststellbremse weiterzuführen, die Bremse wieder lösen (der Vorgang endet, wenn sämtliche Zylinder komplett eingefahren sind).



### Grafische Anzeige der Autolift-Funktion

Die Anzeige erfolgt während der gesamten Dauer des Vorgangs.

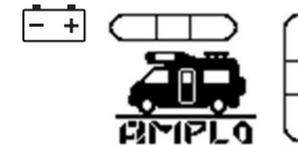
## Wiegen ( )

Die Funktion muss aktiviert und bei der Bestellung angefordert werden. Auf das spezifische Handbuch Bezug nehmen.

## 3.2.3 Anzeige der Batteriespannung

Das Amplo Nivelliersystem ist mit einem Elektronikmodul ausgestattet, das den Zustand der Fahrzeugbatterie überwachen kann. Falls während des Betriebs des Systems auf dem Display das Symbol  (oben links) erscheint und nach 2 Sekunden wieder ausgeblendet wird, wurde während des Betriebs eine Spannung von weniger als 7,5 Volt gemessen.

Gemessene Spannung < 7,5 Volt



Nach 2 Sekunden erlischt das Symbol .



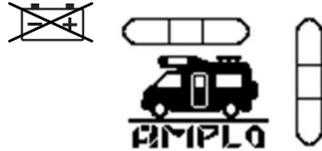
 **ACHTUNG! Wenn das Symbol  mehrfach erscheint, müssen Sie die Batterie so bald wie möglich aufladen.**

Falls bei der Funktionsprüfung nach der Installation das Symbol  angezeigt wird, müssen Sie sich vergewissern, dass die Batterie des Fahrzeugs aufgeladen ist, oder den Festsitz der Klemmen der Anschlusskabel des Elektromotors sowie der Stromversorgung der Elektronikplatine kontrollieren.

Falls während des Automatik- oder Manuellbetriebs des Systems auf dem Display das Symbol  (oben links) erscheint, wurde während des Betriebs eine Spannung von weniger als 7,5 Volt gemessen.



Gemessene Spannung < 7,5 Volt



(Damit das Symbol  ausgeblendet wird, müssen Sie das Bedienpanel aus- und wieder einschalten.)



#### **ACHTUNG!**

**Wenn das Symbol  erscheint, müssen Sie die Batterie des Motors UMGEHEND aufladen, bevor die Hubstützen eingefahren werden.**

Falls bei der Funktionsprüfung nach der Installation das Symbol  angezeigt wird, müssen Sie sich vergewissern, dass die Batterie des Fahrzeugs aufgeladen ist, oder den Festsitz der Klemmen der Anschlusskabel des Elektromotors sowie der Stromversorgung der Elektronikplatine kontrollieren.

## Betriebsmodi des Systems

### 3.3.1 Manuellmodus

Der Manuellmodus kann mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel durch die manuelle Betätigung der Zylinder ausgeführt werden:

- **Legen Sie einen Gang ein und betätigen Sie immer die Feststellbremse (außer beim ALKO Fahrgestell)**, bevor Sie weitere Handlungen ausführen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Auflagebereich der Zylinder-Stützplatten kein Kanaldeckel oder Eisengitter befindet oder dieser auf sonstige Weise ungeeignet ist und nicht dem von den Zylindern übertragenen Druck standhalten kann. Außerdem dürfen sich dort keine Personen, Haustiere oder Gegenstände befinden.
- **Schauen Sie UNBEDINGT auf die elektronische Wasserwaage** am Display, um die Neigung des Fahrzeugs festzustellen.
- Falls das Ausrufezeichen "!" neben einer oder beiden elektronischen Wasserwaagen angezeigt wird, ist das Fahrzeug zu stark geneigt, und es besteht daher die Möglichkeit, dass die Zylinder die Räder bei der Nivellierung des Fahrzeugs vom Boden abheben.  
**(Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schäden, wenn das Fahrzeug vollständig vom Boden abgehoben wird).**
- Um die Nivellierung im Manuellmodus vorzunehmen, müssen Sie zuerst das Zylinderpaar auf der Fahrzeugseite MIT DER STÄRKEREN NEIGUNG betätigen.
- Anschließend senken Sie das andere Zylinderpaar ab.
- Sobald alle vier Zylinder den Boden berühren, können Sie die andere Achse nivellieren.
- Schalten Sie das Display nach der Nivellierung aus.



	<b>Neigung in Längsrichtung</b>
	<b>Neigung in Längs- und Querrichtung</b>



**ACHTUNG:** Immer, wenn das Ausrufezeichen "!" an einer Seite der elektronischen Wasserwaage und das X auf dem Wohnmobil erscheint, ist die betreffende Seite des Wohnmobils zu stark geneigt und die Selbstnivellierung kann nicht ausgeführt werden.

Die einzigen ausführbaren Automatikfunktionen sind dann die Reifenentlastung und die Autolift-Funktion. Sie können die Zylinder allerdings auf eigene Verantwortung über das Bedienpanel oder mit der Fernbedienung manuell betätigen. Der Hersteller haftet in diesem Fall nicht für eventuelle Sach- oder Personenschäden.

## STOPP-FUNKTION

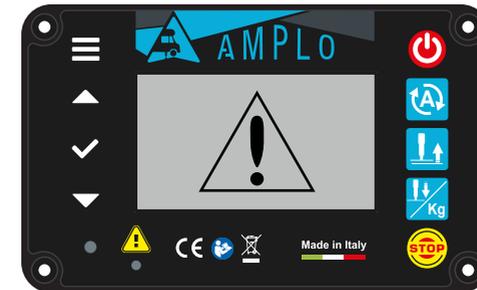
Die STOPP-Funktion  kann mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel aktiviert werden.

Sie wird auf dem Display durch ein Symbol angezeigt, das den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Wenn die STOPP-Taste  gedrückt wird, schaltet sich das System in Störabschaltung ab und es kann keine Funktion ausgeführt werden, weder manuell noch automatisch.

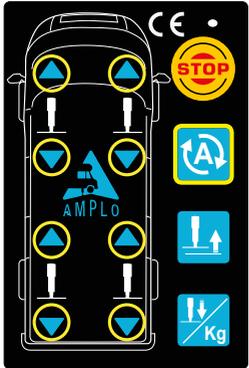
Um den STOPP-Zustand zurückzusetzen, müssen Sie das Display ausschalten und wieder einschalten .

Wenn die STOPP-Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Display das folgende Symbol:





### 3.3.2 Fernbedienung



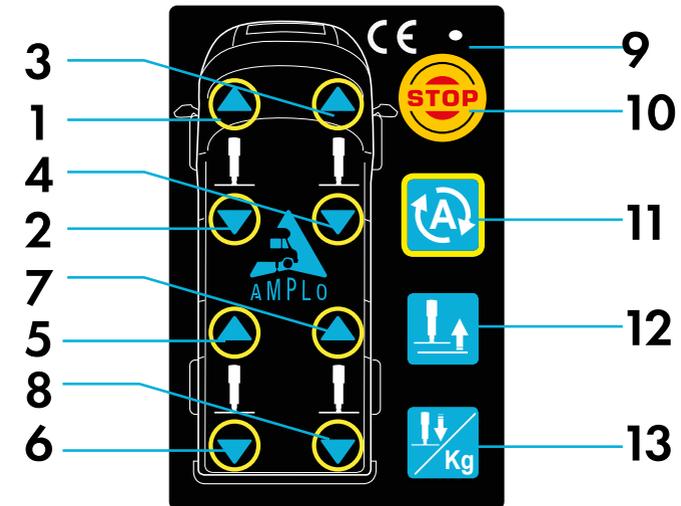
**ACHTUNG:**  
Eine Fehlbedienung dieser Tasten  
kann Schäden am System und Ver-  
letzungen zur Folge haben.

Die auch außerhalb des Fahrzeugs wirksame Fernbedienung hat eine Reichweite von ca. 15-20 Metern. Die drei Einschalttasten der Automatikfunktionen (Selbstnivellierung, Autolift und Reifenentlastung) müssen jeweils durch einen Tastendruck aktiviert werden.

#### TASTEN - FUNKTION

- 1 Hubstütze vorne links hochfahren
- 2 Hubstütze vorne links absenken
- 3 Hubstütze vorne rechts hochfahren
- 4 Hubstütze vorne rechts absenken
- 5 Hubstütze hinten links hochfahren
- 6 Hubstütze hinten links absenken
- 7 Hubstütze hinten rechts hochfahren
- 8 Hubstütze hinten rechts absenken
- 9 Anzeige-LED der Befehlsübertragung – Blinkt, wenn eine Fernbedienungstaste gedrückt wird.
- 10 Stopp-Taste - Deaktiviert das System
- 11 Selbstnivellierung - Selbstnivellierungsfunktion
- 12 Autolift - Startet die Autolift-Sequenz
- 13 Reifenentlastung - Startet die Sequenz für Reifenentlastung ohne Nivellierung oder die Wiege-Sequenz, wenn aktiviert

Für die anderen manuellen Funktionen müssen die Tasten hingegen anhaltend gedrückt werden.



Tastenkombinationen:

- 1 + 3 Hochfahren der Hubstützen vorne links + vorne rechts
- 5 + 7 Hochfahren der Hubstützen hinten links + hinten rechts
- 2 + 4 Absenken der Hubstützen vorne links + vorne rechts
- 6 + 8 Absenken der Hubstützen hinten links + hinten rechts
- 1 + 5 Hochfahren der Hubstützen vorne links + hinten links
- 3 + 7 Hochfahren der Hubstützen vorne rechts + hinten rechts
- 2 + 6 Absenken der Hubstützen vorne links + hinten links
- 6 + 8 Absenken der Hubstützen hinten links + hinten rechts
- 4 + 8 Absenken der Hubstützen vorne rechts + hinten rechts



### 3.3.3 Pairing einer neuen Fernbedienung

	Um das Pairing der Fernbedienung aufzurufen, halten Sie die Taste ✓ 5 Sekunden lang gedrückt.
	Nach 5 Sekunden erscheint die folgende Displayseite. Hiernach wartet das System auf den Code der neuen Fernbedienung. Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung (außer STOPP), um den Code zu senden.
	Sobald das System den Code empfängt, wird 3 Sekunden lang die folgende Displayseite angezeigt. Danach kann der Empfänger mit der neuen Fernbedienung angesteuert werden.

### ANZEIGE EINES ABGESENKTEN ZYLINDERS BEI EINSCHALTUNG DER ZÜNDUNG (ZÜNDSCHLÜSSEL STECKT UND MOTORSTART)

	Falls ein Zylinder oder mehrere Zylinder abgesenkt sind und man den Zündschlüssel des Fahrzeugs dreht, erlischt das Bedienpanel (falls es eingeschaltet war) und die Stromversorgung des gesamten Selbstnivellierungssystems wird unterbrochen. Die rote LED (14) leuchtet und der Warnsummer (15) ertönt als Hinweis, dass noch mindestens ein Zylinder abgesenkt ist. In diesem Fall wie folgt vorgehen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Zündschlüssel abziehen.</li> <li>2. Das Display einschalten (🔌).</li> <li>3. Die Zylinder hochfahren, indem die Autolift-Taste (📏) gedrückt wird.</li> </ol>
--	--

### 4. Fehleranzeige auf dem Display

	<b>Sensor 1 (Hauptsensor) nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b> Die Automatikfunktionen können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.
	<b>Sensor 2 nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b> Die Automatikfunktionen können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.
	<b>Sensor 1 + Sensor 2 nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b> Die Automatikfunktionen können nicht ausgeführt werden. Die Betätigung der Zylinder im Manuellmodus mit der Fernbedienung oder dem Bedienpanel ist möglich.
	<b>Leistungsplatine nicht angeschlossen (Anschlussfehler oder Kabel defekt)</b> Es kann keine Bewegung der Zylinder ausgeführt werden, weder im Automatik- noch im Manuellbetrieb (weder über Fernbedienung noch über Display).
	<b>Zeitüberschreitungsfehler der Selbstnivellierung</b> Der Zeitüberschreitungsfehler der Selbstnivellierung tritt auf, wenn während der Selbstnivellierung ein oder mehrere Zylinder bis zur Endlage ausgefahren sind. Zum Zurücksetzen des Fehlers müssen die Zylinder manuell oder automatisch hochgefahren werden.

Wenden Sie sich im Fall von Fehleranzeigen auf dem Display an den Kfz-Mechaniker, der das System installiert hat, oder an den Hersteller.



## 4.1 Gebrauch des Systems

### Allgemeine Hinweise



**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung des Nivelliersystems am Bedienpanel oder der Fernbedienung, dass die Zylinder-Stützplatten nicht auf Kanaldeckeln oder Eisengittern oder sonstigen ungeeigneten Flächen stehen, die dem Fahrzeuggewicht nicht standhalten können.



**ACHTUNG:** Bei der Verwendung des Hubstützensystems müssen Sie unbedingt darauf achten, dass die Räder des Fahrzeugs nicht vom Boden abheben.



**ACHTUNG:** Vor der Aktivierung des Nivelliersystems am Bedienpanel oder mit der Fernbedienung müssen Sie sicherstellen, dass sich im Bereich um das Fahrzeug keine Personen u./o. Haustiere befinden.



Restrisiko durch Quetschen

Quetschgefahr an den Hydraulikzylindern.  
Nicht mit Händen oder Füßen unter die Stützplatte des Zylinders greifen bzw. treten.

## 5. Wartung

### 5.1 Regelmäßige Wartung

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten einmal wöchentlich durch.



**ACHTUNG!** Für alle Arbeiten, die nicht im Folgenden aufgeführt sind, müssen Sie den Hersteller des Systems kontaktieren, da diese evtl. von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden müssen.

- Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten an den Verschraubungen und Zylindern sichtbar sind. Kontaktieren Sie die Kfz-Fachwerkstatt oder den Hersteller, falls Hydraulikflüssigkeit austritt.



**WICHTIG:** Wenden Sie sich für die Ersatzteilbestellung an den Hersteller des Systems.

#### Reinigung des Displays:

- Das Display muss regelmäßig mit einem weichen Lappen saubergewischt werden, damit sich kein Staub darauf ansammelt.

#### Reinigung der Fernbedienung:

- Die Fernbedienung muss regelmäßig gesäubert werden, damit sich kein Schmutz darauf ansammelt. Die Fernbedienung ist nicht wasserdicht, weshalb sie NICHT mit Wasser in Berührung kommen darf.

#### Kontrolle der Systemkomponenten:

- Führen Sie eine Sichtprüfung der Komponenten des Hubstützensystems durch und kontaktieren Sie den Kundendienst der Firma Amplo S.r.l., falls Sie Anzeichen von Verschleiß oder Funktionsstörungen feststellen.

### 5.2 Instandsetzung



**WICHTIG:** Kontaktieren Sie den Hersteller zwecks eventueller Instandsetzungsmaßnahmen.



## 6. Fehlerbehandlung

STÖRUNG	MÖGLICHE ABHILFE
<b>FERNBEDIENUNG</b> Signalübertragungs-LED blinkt nicht beim Drücken einer Taste:  1) Batterien der Fernbedienung entladen. 2) Fernbedienung defekt.	1) Die Batterien austauschen. 2) Die Fernbedienung austauschen.
Das Display lässt sich nicht einschalten	1) Die Schmelzsicherungen des Leistungsmoduls überprüfen. 2) Die Batteriespannung an den Polen + und - kontrollieren.
Es ertönt ein akustisches Signal, wenn der Zündschlüssel gedreht wird und sich die Hubstützen in Ruhestellung befinden (eingefahren sind).	Den Zündschlüssel abziehen, die Autolift-Taste der Fernbedienung oder des Displays drücken und das Ende des Vorgangs abwarten (ca. 28-30 Sekunden). Versuchen, die Zündung erneut einzuschalten: Der Warnsummer darf nicht ertönen. Falls das akustische Signal weiterhin ertönt, mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

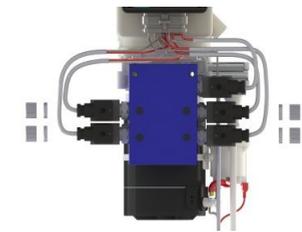
Für alle sonstigen Störungen, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

### 6.1 Hochfahren der Zylinder mit der Notbetätigungs-Handpumpe

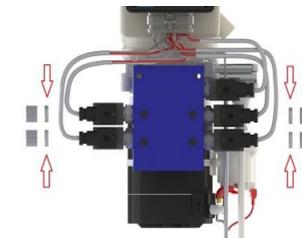
Für den Fall, dass sich die Zylinder wegen Funktionsstörungen der Elektronik nicht mit der Fernbedienung oder über das Bedienpanel hochfahren lassen, ist das System mit einer Notbetätigungs-Handpumpe ausgestattet, mit der Sie alle vier Zylinder manuell einfahren können.

Für das System mit dem hydraulischen Ventilblock **EASY 5EV** ist die Vorgehensweise wie folgt:

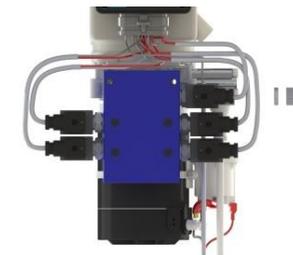
1) Die 4 Schraubhülsen der Magnetventile lösen.



2) Die 4 Unterlegscheiben abnehmen und die 4 Schraubhülsen wieder bis zum Anschlag einschrauben.



3) Die Schraubhülse des Ventils Nummer 5 lösen.





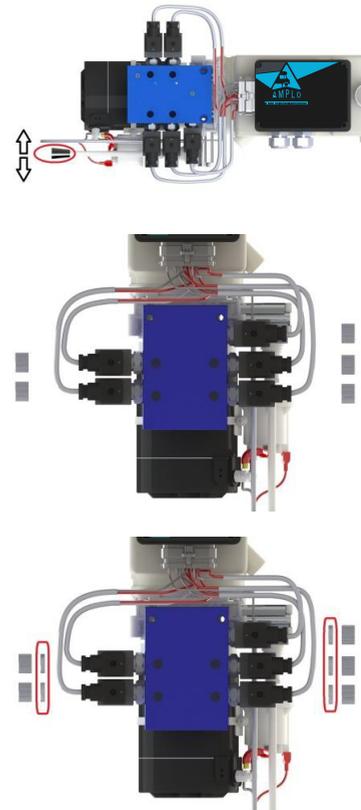
4) Die Unterlegscheibe des 5. Ventils abnehmen und die Schraubhülse wieder einschrauben.

5) Aufpassen, da das Fahrzeug nun abgesenkt wird (die Hubstützen werden durch das Gewicht des Fahrzeugs eingefahren).

6) Die Handpumpe mit dem Hebel betätigen, bis die Zylinder komplett eingefahren sind.

7) Alle 5 Schraubhülsen wieder lösen.

8) Die zuvor entfernten 5 Unterlegscheiben wieder einlegen und die 5 Schraubhülsen wieder festschrauben.



## 7. Entsorgung

### 7.1 Endgültige Außerbetriebnahme und Verschrotten



**ACHTUNG!** Beachten Sie die einschlägigen Umweltschutzvorschriften des Landes, in dem die Verschrottung erfolgt.



**ACHTUNG!** Vor der Demontage von Systemkomponenten müssen Sie unbedingt sicherstellen, dass sämtliche Energiequelle getrennt sind.



Es müssen in jedem Fall die im Anwenderland geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung eingehalten werden. Daher ist es strengstens untersagt, irgendwelche Rückstände der Verarbeitung, Öle usw. in die Umwelt freizusetzen. Trennen Sie die demontierten Komponenten nach Typ, um eine vorschriftsgemäße Wertstoffsammlung der Materialien zu ermöglichen.



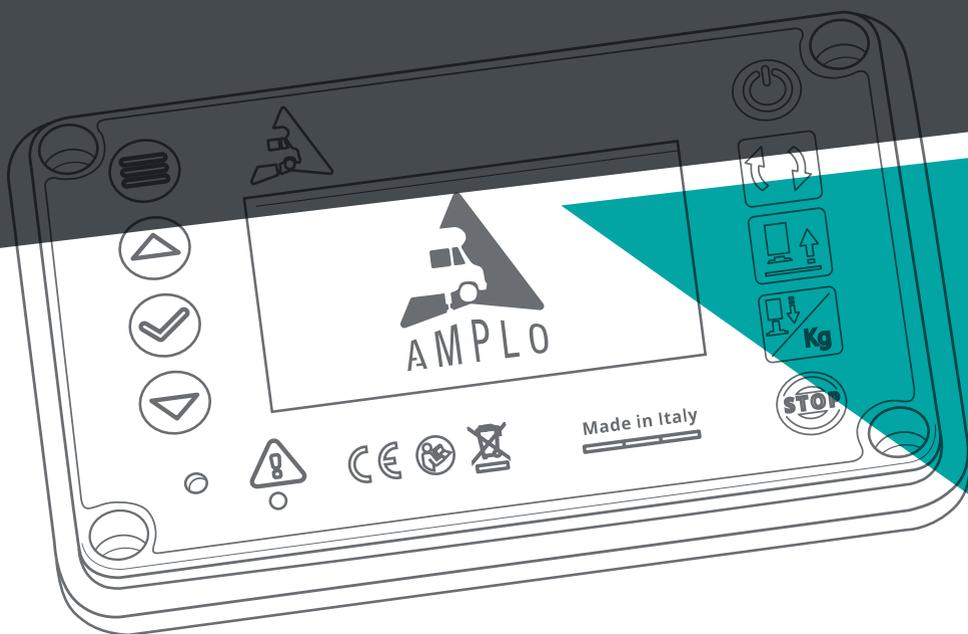
#### HINWEIS:

In der Europäischen Gemeinschaft müssen elektrische und elektronische Geräte entsprechend der EG-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsorgt werden.



**ACHTUNG!** Der Anwender ist verpflichtet, das System bei entsprechenden Sammelstellen für die Aufbereitung und Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abzugeben.





**AMPLO S.r.l.** Via Oceano Atlantico n.8 • 41012 Carpi (MO)  
Tel. + 39 059 6340104 • Mobil + 39 370 3648069 • [info@amplo.it](mailto:info@amplo.it)  
[www.amplo.it](http://www.amplo.it) • USt-IdNr. 02977670369 • SDI. SUBM70N

